

*Sigle: N1509*

*Aufbewahrungsort: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen*

*Signatur: 8° Poet. Germ. II, 2019 Inc. Rara*

[AIr,01]Sent Anfelmus

vrage tzo marien.

[AIIr,01]ANfelmus was eyn hillich man

He hadde lange tzijt dair#nae gestain

Dat he gerne hedde gewiffen

So wat vnfe here hedde befeffen

Nu moeget yr hoeren wie he dede

He was dair ftede in fyne gebede

Beyde nacht ind dach

An fyne gebede dat he lach

¶ He sprach Maria bloende rofe

Du werde lilie vnd zijdelofe

Godes koefliche balffem schrijn

Lais myr doch hude werden schijn

Dat|tu myr die rede willeft sagen

Des ich dich gerne woulde vraegen

Ich woulde nu an defer ftunt

Gerne hoiren van dynes felues munt

Wat dyme kynde zo leyde is gefcheyn

Dat|tu mit dynen ougen hais gefeyn

kunde ich vrouwe dat erweruen

Dan fo wolde ich gerne fteruen

¶ Des fo plach he mannich iair

Zo#left wart fy ym offenbair

Dat sij yn an fyne gebede vant

Sy sprach tzo eme altzo#hant

¶ Anfelme ich hain dyn begerde gerne vernomē

Durch dyn gebet byn ich her#komen

Van dem hemel her tzo dyr

Anfelme nu sprich wat woult||u myr

¶ Do Anfelmus dat vernam

Dat die werde Maria tzo ym quam

[AIIv,01]Hey wart verveirt do he fy fach

Tzo#hant maria tzo ym ſpraich.

¶ Anfelme. intforte dich niet

Layfz mich der reden fyn bericht

Wairumb du mich hais geladen

Sprich mich koenlich wail mit ſtaden

¶ Anfelme viel neder vp die erde

All beuende ſpraich hey defe rede.

Maria du reyne koeninckgynnē.

Ich begeren mit mynen fynnen

Dat ich gerne woude wijffen.

Wat dyn lieff kynt hait geleden.

Vnd wie hey tzo dem doede is komen.

Want ich wairachtich hain vernoemen

Doe ym die martilien eyrft gefchach.

Dat du nacht vnd dach.

Stede byft bie ym gebleuen.

Die euangelyften haint ouch beſchreuen.

Alle vier/ ich dat begeyn

Altzo#mail wat ſie haint gefeyn.

Sie fynt geweef tzo vnd an.

Dairumb foe en weifz ich gheyn man.

Der myr die wairheit moege ſagen.

Van fynen jemerlichen dagen.

Dan du lieue vrouwe alleyn.

Vur alle die gemeyn.

Dairumb foe woilde ich gern vragen dich

Vil edell vrouwe nu berichte mich.

¶ Anfelme du becoirs mich foe fere.

Ich will dyr ſagen eyn mere.

[AIIIr,01]Die falt||u wail verftain

Vnd geleuuen all fonder wain

Sal ich dyr ſagen die groiffe noit

Dae#van myn fon leyt den doit

Wie die joeden yn vmb#vyngen

Vnd fo jemerlich yn hyngen

Soilde ich dat all gemeyne fprecheu  
Myn hertze moifte dae#van tzo#brechen  
Als dat ich mit mynen ougen fach  
Mer nu truren ich niet en mach  
Synt dat got myn eynich troift  
Mich van forgen hait erloift  
Maria eyrft will ich dich vraegen  
Ich bidden dich dat|tu myr wyls fagen  
Wie dat tzo dem eyrften is ergangen  
Dat dyn fon wart geuangen.  
Anfelme dat will ich fagen dyr.  
Idt gefchach vp eynen gueden donrestage  
Dat he by fynen dicipulen fas  
Ind lieflich mit yn as  
He gaff yn fyn vleyfch ind ouch fyn bloit  
Durch yrre alre goit.  
He dede me durch fyne guede  
He woifche yn alle yr voiffe  
¶ Do he yn allen yr voeffe hadde gedwagen  
Do begunte he yn tzo fagen.  
Vnd fprach Vnder vch allen eyn ift  
Der mich verraden fal in kurtzer vrift  
Ind he wyrt dair#mit verloren  
Besser were he bleuen vngeboren  
[AIIIv,01]Maria wat fachten die dicipel dae#weder  
Spraichen fy yet dair entgain feder  
Anfelme fy worden fo fere beftain  
Yrre eyn fach den anderen vafte an  
Iohannes was als eyn doit gefchaffen  
Vp godes borfte wart he entflaiffen  
Sij rieffen alle lieue here  
Sage vns den drogenere  
Yrre yecklich  
Sprach Here meifter byn icht  
¶ Sent Peter fprach. Here meyster myn  
Ich weis wail dat ich des nicht en byn

Nummer en will ich van dyr ftain  
Ich will mich laiffen mit dyr vain  
Ouch ſprechen ich dede des noit  
Ich woulde mit dyr ſteruen doit  
Maria wat ſprach dyn fon do he diffe wort  
Van ſent Peter hadde gehoirt.  
Anfelme. myn fon ſprach. peter ich wil dijr ſagē  
E der hane kreet falt||u myn drijwerf verſagē.  
E der hane kreet falt||u gehen  
Du en haues mich nye mit ougen gefeyn  
Maria. wae was judas gebleuen.  
Als he deſe dinck hadde bedreuen.  
Anfelme he lieff altzo#hant  
Dair he die furften der joeden vant  
Ind ſprach tzo yn. wat wylt yr myr geuen  
Ich hain vch eyn dinck bedreuen  
ich will vch wijfen eyenen man  
Dae yr lange nae hait geftain  
[AIVr,01]Mynen meyfter Iefum crift.  
¶ Do gauen ſij eme mit lift.  
Drijffich pennynck in fyne hant  
He ſprach. vch fall wefen bekant  
Dat myn meyfter Iheſus  
Ind fyn diſcipel Iacobus  
Die fynt ſo gelich an yrme geber#e  
Ind dat yr en kunnet nūermere  
Yr angeſichte vnderſcheyden  
Dairumb foilt yr dair#nae beyden  
Wen ich kuffen vur den munt  
Den foilt yr tzo der#feluer ftunt  
Mit harden dyngen taften an  
Want dat is der rechtſchuldigen man  
Cloicklich foilt yr yn leyden  
Vp dat he ſich niet moege van vch ſcheyden  
Maria wair was dyn fon bleuen  
Als do judas dit hadde bedreuen

Anfelme. Myn fon ginck in eyn garden  
Dae fyn difcipell fijnre warden  
He fprach. Yr foilt wachen vnd beden  
Vp dat yr in geyn bekoringe en treden.  
Ich will van vch gain  
Ind beden mynen vader an  
Maria. Wat waren fijn gebede.  
Die he tzo fyne vader dede  
Anfelme. Ym was leyde gefcheyt  
He fatte fich neder vp fyne knyen  
Ind fach tzo hemelrijch dan  
Ind badt fynen hemelfchen vader an.  
[AIVv,01]He fprach Vader guedertierende got  
Ich mois ervullen dyn gebot  
Ich byn bedroiffyt yn den doit  
Van der jemerlicher noit  
Die myr hude is bereit  
Van der boefer joedfcheit.  
Ich bidden dich lieue vader myn  
Mach dat ich in dynen hulden byn  
Vnd dat ich die pijn#gae  
Ind der martilien niet en beftae  
Mer nochtant vader wie dat fy  
Dyn wille fal gefcheien an my  
Ich en will der pijnen niet vlein  
Wat du woult dat fal gefcheen  
Maria nu woude ich gerne fijn bericht  
Off eme wurde geantwert icht.  
Anfelme eyn ftymme antworde weder  
Van dem hemel her#neder  
Ind die fprach du falt ftede wesen  
Du falt der pynen wail genesen  
Ind dyn vader wilt durch dynen doit  
Den mynfchen loesen vyff alre noit  
¶ Ich bidden vch kynder all gemeyne.  
Beyde grois vnd cleyne

Dat yr myrcket an defe rede  
Ind dair en is gheyn fpotten mede  
Maria. wair#vmb dede dyn kynt die bede  
Was eme van anxften fo leyde·  
Dae he fich entworte fo fere.  
He was doch got vnd here  
[AVr,01]¶ Anfelme dat wil ich dyr fagen.  
Durch drij dyngge moift hie vertzagen  
Date eyrste dairumb hey vertzaget.  
Syn moeder was eyn reyne maget.  
Sie hadde yn van kynde vp#getzogen.  
Iunfferliche burfte hadde hey gefoygen  
Hey was ouch van koenincks geflecht  
Dairumb falt||u proeuen recht.  
Tzarte lude. werdent fy geflagen.  
Sie kunnent vyll myn verdraegen.  
Dan groue lude. dat was die noit.  
Dairumb foe entfach hey den doit.  
¶ Maria nu woulde ich gern vragen dy  
Wat die ander fache fy.  
Anfelme die ander fache was dat.  
Dair hey vur#geforcht hait.  
Die anxft dede ym all fulche noit.  
Dat hey fweifzde waffer vnd bliot.  
In eynem garden dat gefchach.  
Vp der erden dair hey lach.  
¶ Maria vort#an foe berichte my.  
Soe wat die derde fache fy.  
Anfelme dat wyl ich dyr fagen tzo#hant  
Alle dinck waren ym bekant.  
Hey was got vnd fach dat leyt  
Dat fyne lijue was bereit  
Hey woift wail dat yn die joeden  
Mit eynen fchentlichen doit folden doeden  
Herumb was idt. want hey idt verfan  
Vnd beden fynen hemelfchen vader an.

[AVv,01] ¶ Maria dyt hain ich allyt waill gehoirt  
Nu berichte mich der redden voirt.  
Anfelme doe hey liefz van fyne gebede  
Doe ginck hey wedder an die ftede.  
Al dae hey fyn jungeren wijfte.  
Der eyn lach vp des andern boirfte  
Sie waren foe jemerlichen gefchaiffen  
Van groiffem leyde waren fie entflaiffen.  
Hey fpraich tzo yn vyfz fyne monde.  
Wie fwairlich dat yr enich ftunde.  
Waichent als ich hain gebeden.  
Syet wae kompt judas getreden.  
Den en geyt gheyn flaiffen an.  
Mit eynem kuyffen will hey mich vaen.  
¶ Maria lieue vrouwe nu fage.  
Wie braicht judas dat tzo wege.  
Anfelme an eyner ftunden dat gefchach.  
Dat judas myn lieff kynt fach.  
Ind die joeden ftunden by ym hart.  
Hey quam gelouffen mit der vart.  
Recht als eyn raefende hont.  
Vnd kuyfte yn vur fynen mont.  
Hey fpraich gegruytzet fyft||u here meifter myn  
myn fone fpraich judas moifz dyt alfo fyn  
myt all|fulchen daden.  
Souldef||u mich waill verraden.  
Die joeden quamen dae#heer getreden.  
Mit fackelen mit coluen vñ mit fwerden.  
Myn fon fpraich / wem foicket yr.  
Sie fpraichen jefum den foichen wyr  
[AVIr,01] Ihefus myn lieff kynt fpraich Ich byn bye.  
Soe#balde als he dat hadde gefpraichē vielē fy.  
Neder tzo dem ander|mail tzo der erden.  
¶ Myn fon fprach tzo dem derden maill  
Soecht yr mich fo laift myn Iūgeren gaen.  
Doe begonten fy alle vp#tzo#ftayn

Zo#hantz fy yn beftonden an#tzo#greyffen  
Vnd begonten yn ewech tzo fleyffen  
¶ Criftenheit yr fult wiffen alle gewis  
Dat noch manich Iudas is  
Der dae fpricht fueffe rede  
Ind doch wenich goitz meynt dair#mede  
Maria nu berichte my  
Waeren die difcipulen alle dair#by  
Off waeren fy alle van eme gegain  
Doe yn die Ioeden hadden gevaen  
Anfelme. dae en bleiff neit eyn vā den jūgeren  
Sy waren alle van eme gevluwen  
He ftunde all#eyn vyff#gefchert  
¶ Mer Peter hadde eyn fwert  
Dat#felue ruckde he dar#vur  
Vnd floich eyne Ioeden aff dat oir  
Syn name was Malchus genant  
Vnder den Ioeden was he wail bekant  
¶ Doe myn lieue fone dat fach  
He machde yn gefunt / vnd fprach  
Zo Peter defe felue rede  
Stech dat fwert in die fcheyde  
Die mit dem fwerde willen kyuen  
Die fullent dair#mit doit blijuen  
[AVIv,01]Meynft||u woulde ich mich weren.  
Ich woulde dat feer wail keren.  
Behoiffde ich tzo hulpe eynige luyde  
Myn vader fende myr wail huyde  
Tzwelff#dufent engell fchair.  
Die foulden fyn myr offenbair.  
¶ Maria ftondeft||u by ym hart.  
Doe hey alfus gefangen wart.  
Anfelme du falt fyn bericht.  
Ich en was dair leyder nicht  
ich was vyl nae woirden byfter.  
Tzo johannes moeder mynen fufter



Dair was ich in yr huylz gegain.  
Dairumb foe wyft ich niet dae#van.  
¶ Maria heddefte||u fyner vergeffen.  
Doe yn die joeden foe vermeffen.  
Tzoigen yn als eyn morder vnd dieff.  
Hey was doch dyr van hertzen|lieff.  
Anfelme hoere doe dat gefchach.  
Doe was vndergangen der dach.  
Ind idt was duyfter vnd fpade  
Dat myr yn tzo foichē en was gheyn raede  
Vnd hedde ouch ouel geftain.  
Dat mē eyn vrouwe hedde fo layt fyen gayn.  
Wie#noede wer ich vp eyn ftoil gefeffen  
Hedde ich fyn groiffe noit gewyffen.  
¶ Maria en wuftes du niet dae#van.  
Weer liefz dich doe dat verftain  
Anfelme nu hoere jemerliche noit.  
Wie vnfanffte men idt myr enboit.  
[BIr,01]Die difcipulen quamen alle gelouffen  
So rechte jemerliche roiffen.  
Mallich reyff vyff fyne monde  
Owe der jemerlichen ftunde.  
Dat wyr ye worden geboren  
Och Maria nu is idt allet verloren.  
Die joeden haint an diefer ftunden  
Dyn kynt geuangen ind gebunden  
Leyder des en weys vnfer gheyn  
Wair fy hyn mit eme tzeyn.  
Der wairheit en kunnen wyr dyr niet gefagen  
Och fy haint yn fo fere geflagen.  
Sij tzogen yn als eyn dyeff  
Wyr en wiffen niet wae he bleyff.  
Maria was dyr doe yet leyde  
Do du hoirdes defe rede.  
Anfelme dat machft||u wail proeuen  
Off ich mich yet mochte bedroeuē.

Myn hertze woude myr tzo#brechen.  
Off ich mit eyne fwerde were doirftechē  
Mich en woulden myn beyn niet dragen.  
Van der jemerlicher plagen.  
¶ Do quamen vallen die wort.  
Die ich van her Symeon hadde gehoirt.  
Dair ich nae dem alden fedē.  
Myn kynt tzo kyrchen brechte mede.  
Do ich in den tempel gyenck.  
Here Symeon myn kynt entfynck.  
In fyne arme vnd ſprach  
Maria du falt geleuen den dach.  
[BIv,01]Dat van jemerlicher ſmerte  
Sall fnyden eyne fwert durch dyn hertze.  
Anfelme dat was dae gefcheyn  
Do ich den kummer hadde gefeyn.  
Do quam an der#feluer ftunde.  
Dat fwert in myns hertzen grunde  
Maria wat greyffft||u dae aen.  
Woldeft||u niet tzo eme gaen  
Anfelme doe ich defe wort  
Van den difcipulen hadde gehoirt.  
Ich vnd Maria magdalenen.  
Sy woefch fyne voeffe mit trenen  
Die vill reyne.  
Lieffen an der ftunde alleyne  
Bis wyr an die ſtat quamen  
Ind wyr mynen ſon dae vernamen  
Maria nu berichte myr die rede.  
Was dit an der#feluer ftede  
Als dae he des anderen dages hadde gefeffen  
Mit fynen difcipulen effen  
Anfelme hoir dat falt||u wiffen.  
Eynes der was Annas geheyſchen  
In fyn huyfz wart he bracht.  
Ind dae bleyff he die lange nacht

Vnd he vraegde yn vmb fyne lere.  
Vnd off he gotz fon were  
¶ Ihesus antworde. wat is dat yr vraeget  
Ich hain doch offenbair gefaget  
Niet ftille en waren myn wort  
Idt hait manich mynfch gehoirt  
[BIIr,01]Die wiffent wail. die moecht yr vraegen  
Sy foillent vch wail die wairheit fagen.  
Maria nu will ich dich vraegen  
Is he van Annas yet geflagen  
Anfelme dit fij dyr gefacht  
By eme ftond eyn fnoede knecht.  
Ind der floich mynen fon an eyn oir  
Ind fprach. fage du doir  
Salt||u dem byffchoff alfo tzo#fprechen  
So will ich dat hude an dyr wrechen  
Myn fon der fach den joeden an.  
Ind fprach tzo eme. fage du junger man.  
Hain ich ye qualich gefprochen  
So haift||u dat wail an myr gewrochen.  
Is dat ich niet oeuel gefprochen hain  
Mer wairumb haift||u mich dan geflain.  
¶ Kynder woulden wyr hijr#an proeuen  
So moechten wyr vns waill bedroeuen.  
Maria nu fage myr vortan  
Vnd wat wart eme me tzo leyde gedain.  
Anfelme. fij daeden eme grois vngevoich.  
Sij namen eyn groff wyrcken doich.  
Ind bunden eme fyne ougen tzo  
Alle die lange nacht bis an den morgen vro.  
Dat he mit den ougen niet en fach  
Eme wart manich hart flach.  
Tzo yetlicher tzijt as fij yn hadden geflagen  
So begonten fij yn tzo vraegen.  
Is dat|tu eyn gerecht prophete bis  
So fage vns nu van wem du geflagen fijs.

[BIIv,01]¶ Defer fachen was fo vill.  
Sy hadden mit eme vngelich spill  
Maria wereft||u dair#by.  
Do fy yn fus flogen dat fage my  
Anfelme Hoer wat ich fage  
Eyn alfo jemerliche clage.  
Ich was an dat huyff komen  
Do fy dat hadden vernomen  
Sy daden mich ftoiffen vyff der doer  
Dair was ich alleyn vur.  
Do quam Peter gelouffen  
So recht jemerlich roiffen.  
He fprach Owe is Ihefus hyr inne  
Maria lieue konyngynne  
Wy#r vonden|eyn loch an der want  
Dair#tzo lieffen wyr all#tzo#hant  
Ind faegen dae#durch alle die noit.  
Die man myme fone boit.  
Maria van alle dyns kyndes pijn  
Was dair niemans by eme  
Anfelme Iohannes was dair#in#komen  
Ind hadde Peter mit eme genomen  
Als die dienftmaget Peter fach  
Die doe die doere tzo flieffen plach  
Sy fprach. du bis der difcipel eyn.  
Ich hain dich mit Ihefus gefeyn.  
Tzo#hantz wart Peter vertzaget.  
He fprach Ich en kennes niet maghet  
Hey gynck by dat vuyr|ftaen  
Tzo#hantz quam eyn ander gaen  
[BIIIr,01]Der fprach eme die#felue tzale.  
He fprach tzo dem anderen maele  
Alfo helpe myr der guede dach  
Ihefus ich nye en gefach.  
Tzo dem derden mael quam auer eyn.  
Do fwoir he he en hedde||s nye gefeyn.

Maria wat dede vne here.  
Als Peter verloynt fyns fo fere  
Anfelme. do dit Peter gefchach  
Myn kynt do Peter an#fach.  
Der hanekrait wart gehoirt.  
Doe dachte Peter an die wort.  
Die he van mynem fone hoirte fagen.  
Dat he ee der hanē drij#werff kreet fyn folde ver#fagē.  
He wart fchryen also fere dair#vur  
Va#n ruwen lieff he vyff der doer  
Ind quam vp die ftraiffē gelouffen  
So recht jemerlichen roiffen  
Vnd als mich Peter an#fach  
He wart fchryende vnd fprach.  
Och hertze#lieue vrouwe  
Den groiffen iamer den ich fchauwe  
An dyme lieuen kynde  
He is alle der werlt tzo fwynde  
Wye yn die joeden haint geflagen  
Vnd des en kan niemans vollen fagen  
Peter lieff en#wech van mich  
Vnder eynen fteyn dae barch he fich.  
¶ Ich raeden vch kynder all gemeyne  
Wilt dat mallich vur fyn funden weyne.  
[BIIIv,01]Peter were verloren bleuen  
Hedde eme got geynen ruwen gegeuen  
Maria nu laifz mich verftain  
Vnd wat wart eme me tzo leyde gedain  
Anfelme dat falt||u verftain mit gueden feden  
All den jamer den he vort hait geleden  
Als des morgens do der dach.  
Van der nacht vp#brach  
Als do man yn vp die ftraiffē tzoich  
Och wie balde dat ich tzo eme vloich  
Als doe ich fijn angeficht an#fach  
Als doe en geleeffde ich nye fo leyden dach

Syn hair was eme vyff#getzogen.  
Bloudich waren eme fyn oughen  
Altzo der#feluer ftunt  
Ran eme dat bloit ouer fynen munt  
Syn nafe was eme tzo#ftoiffen  
Syn ledere waren mit bloide bevloffen  
He was leyder alfo gedain.  
Recht als eyn malaityfch man  
Vmb fynen hals ich yn greyff  
Mit luder ftymmen dat ich rieff  
Owe hertze#lieue kynt.  
So wyr nu doch alle bedroiffyt fynt  
Vnd dit was der jamer den ich dreiff  
Als dat man yn tzoich als eyn deyff  
Maria. nu berichte mich.  
Als do die joeden alfus van dich  
Defen grofen jamer faeghen.  
Kunden fy dat waill verdraghen  
[BIVr,01]Anfelme dat foulde dich erbarmen  
So wie fy mich gryffen mit den armen.  
Ind tzogen mich van mynem fone  
Ind fpraichen myr vill tzo hone  
Sij ftieffen mich her. ind tzogen mich dair  
Sy fpraichen dat alle offenbair  
Ich woulde noch fo vil prangen.  
Ich foulde felue by eme hangen  
Des volcks quam vill tzo#famen gain  
Do man myn lieff kynt foulde hayn  
Maria. Heddeft||u eynigen wain  
Dat he den joeden woulde entgain  
Off haddeft||u eynigen troift  
Dat he fich feluer hedde erloift  
Anfelme. dat falt||u wiffen  
Welchen troift ich hain befeffen  
Ich hoffte vp fyne wijfe wort  
Die de joeden van eme hadden gehoirt

Dat he dan mit fynen wyfen reden  
Soulde quijt van danne treden  
Mer doe he an die lude quam  
Do ftunt he als eyn lam  
Eme en gynck nye wort vyff fynem munde.  
Reicht off he niet ſprechen en kunde  
Maria. nu berichte my  
Was ouch hoffen meyr by dy  
Anfelme. des ſalt|| u fyn bericht.  
Dat hoffen en halp myr nicht  
Ich hoffde an mynen lieuen ſon.  
Der dae was ſo licht ind ſo ſchoin  
[BIVv,01]Vnd ſo rechte fuuerlich  
Syn angeſichte was ſo mynnenclich  
So hoffde ich wāne fy yn an hedden gefeyn  
Dat eme geyn quaet en mochte gefcheyn  
Vnd foulden ſich erbarmen  
Mer nu hadden die vnfelige armen  
Syn angeſichte ſo fere geflagen  
Dat van der jemerlicher plagen  
Was fyn angeſicht verwandelt alfo fere  
Reicht off he gheyn mynſch en were  
¶ Hoirt yr vrouwen ind yr manne  
All die den kirſtendum entfangen haint  
Wat got vmb vns hait geleden  
Vnd wyr des achten mit cleynten feden  
Maria wat ſchoult gauen eme die joeden  
Als dat fy yn woulden doeden  
Anfelme hoer dat will ich dyr ſagen  
Wie fy begyngen yr clagen  
Sy ſpraichen Cayphas lieue here  
Hyr brengen wyr dyr eyn droegener  
Vnd den wyr ſeluen hain hoeren ſprechen  
Vnd wie he den tempell woude tzo#brechen  
Vnd ſo wanne he neder were geflagen·  
So woude he yn bynnen drijn daghen

Machen gantz als he|ee was  
¶ Vnd doe sprach tzo eme Cayphas  
Byft||u dan Christus dat sage myr  
¶ Myn fon sprach. dat ich dat vill fechte dyr  
So woudest||u doch myr niet gelouuen  
Mer yr folt|noch alle proeuen  
[CIr,01]Vnd foilt feyn mit vren ougen an  
Dat der tempell fal vp#erstain  
So foilt yr feyn des mynschen fon  
By fyne vader in dem throin  
Sitzen tzo der rechter hant  
So fal ich vch dan werden bekant.  
¶ Do Cayphas dit hoirte vnd sach.  
He reyff fyn cleyder vnd sprach.  
Wat begert yr nu mere.  
He is bekant offentlich fynre valfcher lere.  
¶ Wat wylt yr me mit eme hain begangen  
Sy rieffen do alle men foilde yn hangen  
Doe ich nu hoirte dese rede.  
O do wart myr also leyde  
Maria do du dit haddes all gehoirt  
Wat jamers daeden fy eme vort  
Anfelme doe fy dit hadden gedreuen  
Ind Cayphas dit oirdel hadde gegeuen.  
Als do fy yn tzo#rechte woulden doeden.  
Tzo#hantz tzoigen yn die joeden.  
Tzo Pylatus vur dat gericht  
¶ Vnd doe spraichen die vill bofe wicht.  
Pylatus du vill lieue here.  
He brengen wyr dyr nu eynen droegenere  
Hoere doch wat hait he bedreuen  
He sprach. wyr en soulden niet geuen  
Dem keyfer dat he hait gefaget  
Lieue here dat fy dyr geclaget  
Maria. Nu will ich dich vraegen·  
Ich bidden dich dat|tu myr wils sagen.



[CIv,01]Do dyn fon vur Pylatus quam.  
Waren eme die joeden alle gram  
Off was dae eynich man mede  
Der dae goit machde fyne rede  
Anfelme. hoere dat will ich dyr fagen  
Doe wyr dair die joeden faegen.  
Den he manich schoin mirakel hadde gedain  
By hoeren. feyn. he dede ouch yr lamen gain  
Vnd dede ouch yr doden vp#ftain.  
Mer dair#vur gauen fy eme quaden loyn  
Geleuue des. dat en was dair gheyn.  
Sij waren verftopt vnd verhart als eyn fteyn  
Sij rieffen alle gemeyne  
Beyde groiff vnd cleyne  
Man fall yn an eyn cruytze flayn  
He hait vns genoich tzo leyde gedayn  
¶ Och der jemerlicher clage  
Idt gefchuyt noch alle daghe.  
Dat men got leift vnd deyt quait  
Idt is doch groiffe misdait  
Maria do yn Pylatus fach  
Vnd wat was idt dat he tzo eme fprach  
Anfelme dat will ich dyr fagen.  
Pylatus begunte yn tzo vraegen  
Ind fprach. wat hais du gedain  
Dat fij dich willen hain  
Myn fon antwerde do vnd fprach  
Sij haint mich gehalden nacht vnd dach  
Mer doch pylatus du falt fyn bericht  
Myn rijche en is van der erden nicht  
[CIIr,01]Want were van hynne myn rijch  
Myn deystlude foilden mich  
Nu waill lofen van dynre hant.  
¶ Pylatus fprach Myr is bekant  
Dat myrck ich waill an dynre mere  
Dat|tu bis eyn koenynck vnd eyn here

¶ Doe spach myn fon Ich hoeren van dy  
Dat|tu sprichs dat ich eyn koenynck fy  
Ich byn in die werlt komen  
Ind hain die myscheit an mich genomen.  
Dat ich eyn getzuich der wairheit fy  
¶ Pylatus sprach bericht my  
Wat is die wairheit dat sage my  
Vnd ich wilt wiffen van dyr  
Dair#nae fo fweich myn fon  
Ind hadde fynes mundes schoin  
Pylatus woulde yn tzo verre vraegen.  
Dairumb en woilde he idt eme niet fagen  
Maria nu berichte mich der rede  
Vnd warumb dyn fon des niet en dede  
Als yn Pylatus wolde vraegen  
Ind der wairheit niet en woulde fagen  
Anfelme dat fy dyr gefaget  
He hadde fo groiffe dyngge gevraeget  
Hedde yn myn fon des bericht  
So en were he gedoedet nicht  
He woulde vmb des mynfschen willen  
Die|rede gerne ftillen  
Maria do dit allit was gefcheyn.  
Wat haddeft||u doe me gefeyn.  
[CIIv,01]Anfelme Pylatus sprach tzo den Ioeden.  
Wyr en willen fynre niet doeden.  
Gheyne schoult en mocht yr eme genen  
Dairumb fo laift yn leuen  
¶ Doe rieffen die joeden all#tzo#maill  
Mit eyne gemeynen schall.  
He hait allit dit lant durch#getzogen  
Ind hait allit dit volck bedrogen.  
Van galileen bis her  
Hei is eyn rechter droegener.  
¶ Doe Pylatus dat vernam.  
Dat he van galileen quam

Tzo herodes dat he yn do fante  
Der was richter van dem lande  
Do fpraichen fy bis an die tzijt  
Ind also lange bis gefoint wart der ftrijt  
¶ Dat fall hude vch erbarmen.  
Dat die vill vnfelige armen  
Sleiffden yn als eyn dieff.  
Nu edel got dat was dyr lieff  
Maria. Nu berichte mich der rede  
So wat herodes mit eme dede  
Anfelme do yn Herodes fach.  
So en geleeffde he nye fo lieuen dach  
He hoirte vill van eme fagen  
Her#vmb begonte he yn tzo vraegen  
Off he were der#felue man  
Der Lazarus van dem diode dede vp#ftain.  
He vraegde yn off he der were vurwair  
Ind dairumb fyn vader ouer mannich iair.  
[CIIIr,01]Liefz he die kynder flagen doit.  
¶ Nu hoer wat he eme boit  
He fprach woult||u mich eyn tzeichen wijfen.  
So will ich mich vort an dich prijfen  
Dat ich dyr helpe van den joedn  
Vp dat fy dich niet en doeden  
Myn lieue fon fweich tzo alre ftunt  
He en dede nie vp fynen munt  
Maria. woude Herodes dat waill verdragē  
Dat eme dyn fon niet en woude fagen.  
Anfelme. Herodes wart fo yrre  
He befchamde yn fo fere  
Eyn wijff cleyt tzoich he eme an  
he fprach. yr foult weder gain  
Tzo Pylatus vrme heren  
Ich en will mich niet an yn keren  
Maria nu will ich dich vraegen mit feden  
So wat he me hait geleden

Als do he wider van Herodes quam  
Ind gheyn schoult an eme vernam  
Anfelme. do yn Pylatus sprach  
Van tzorne he tzo den joeden sprach  
Kompt yr euer mit defem manne  
Den ich tzo Herodes fante  
Wilt yr dat wyr eme vergeuen.  
Ind laiffen eme dat leuen  
Men pleit doch eynen geuangen man  
Vmb den paifchen laiffen gain  
Nu laift yn des hogetzijdes genieffen  
Ind laift yn leuen dat will ich vch heyschen  
[CIIIV,01]Ind do reiffen fij. du falt yn hain  
Ind du falt barrabas laiffen gain  
Maria nu lais mich verftain  
Wat hadde barrabas gedain  
Anfelme Barrabas hadde manich jair  
Die Inde gemordet offenbair  
He was mit eynt morder begrijffen.  
Ind men foilt yn vyff#wart|fleiffen  
Suich den lieffen fij do gain  
Ind woulden myn ky#nt hain  
Owe euer. die bofe joeden  
Vmmers so woulden fij yn doeden  
Ind lieffen den recht schuldigen gain.  
Ind dat kofte mich vijl tranen  
Maria. nu lais mich verftain  
O wat wart eme me tzo leyde gedain  
Anfelme. Hoere wie dat gefchach.  
Pylatus tzo den joeden sprach  
Yr heren ich en vynde gheyn schoult  
An defen man nu hait gedoilt  
Ich will yn laiffen fere flain  
Ind laiffen yn fijre ftraiffen gain  
¶ Wanne die tzwene vermoedet waren  
So quamen tzwene anderen dair geuaren

Alfus floigen yn dese vier ftarcke man  
Ind woult||u die wairheit wail verftain  
Sij floigen eme fo fwaire flage  
Dat van der jemerlicher plaegen  
Van fyne hoiffde bis an die beyn  
Niet gantz en kunde gefyn  
[CIVr,01]¶ Sij daden eme noch me van tzorne.  
Eyne krone hadden fij|gemacht van dorne  
Als fij yn waill hadden geflagen mit ftangen.  
Vnd die druckede ym doe fijn vangen.  
¶ Pylatus bracht yn do vur die joeden  
He sprach. wyr en willen fynre niet doeden  
Ich hain eme genoich tzo leyde gedain  
¶ Sij rieffen alle men fall yn hain.  
Maria dit fynt clegeliche wort  
Nu berichte mich der reden vort  
So wat fij eme do tzo leyde daden  
Ind wes fij waren beraden  
Als fij die gerucht mit ym hielden  
Ind do fij yn veroirdelden.  
Anfelme dat myrcke vill recht  
Pylatus der leys fynen knecht  
Alle die ftat vmblouffen.  
Ind dede dat volck tzo#famen roiffen  
He rieff yr lude geyt her#naer.  
Ind nempt des gerichtes war  
¶ Sij quamen gelouffen all gemeyne  
Beyde groiff vnd cleyne  
Sij gyngen vur dat gerichte ftain  
¶ Pylatus sprach Nempt defen man  
Ind doet|yn nae vren ewen  
So gefchuyt vch vren willen euen.  
¶ Vns gefetze verbuyt vns spraechē die joeden  
Dat wyr niemans foillen doeden  
He hait gefprochen dem keyfer tzo hoyn.  
Als dat he were gotz fon

[CIVv,01] Suych js datt||u yn leys gain  
So woult||u dem keyfer wedderftain  
¶ Doe dat Pylatus hadde ghoirt  
Van den joden defe wort.  
Dat he gotz fon were  
Tzohantz entworte he yn fere  
He sprach eme tzo mit grofer lift  
Sage myr bift||u Crift  
¶ Myn fon lieff yn vafte vraegen  
He fweich vnd wouldes eme niet fagen.  
¶ Pylatus sprach En sprichs du niet  
Wie ys myr dan alfus gefchiet  
Woulde ich / ich mocht dich doen doeden  
Will ich / du machs intgain den joeden  
¶ In truwen Maria des was genoich  
Dat dyn fon dit verdroich  
Do fich Pylatus der gewalt vermoit  
In defen reden proeuen ich goit  
Maria. nu woulde ich gerne fyn bericht  
Antwerde eme dyn fon icht.  
Anfelme. Myn fon en|kunde des niet verdragē.  
He sprach Pylatus ich will dyr fagen.  
Die gewalt die du hais ouer mich.  
Der en haift||u niet van dich  
Sij kumt dyr van dem hemel her#neder  
¶ Pylatus sprach tzo den joeden weder.  
Der man en hait gheyne schoilt  
Do hadden die joeden vngedoilt  
Ind rieffen alle. Men fall yn hain  
He hait vns genoich tzo leyde gedain.  
[DIr,01]¶ Do Pylatus dat vernam  
Dat dat volck gelouffen quam  
Ind woulden mynen fon doeden  
He woifche fyn hēde. vñ spach tzo dē|joedē  
Ich will wesen fyns doedes.  
Vnfschuldich / ind fyns bloides

¶ Do rieffen fij alle fyn bloet fal fund' wain  
 Vp vns vnd vnfe kyndere gain  
 ¶ Pylatus dede der joeden wille  
 Als he fij niet en kunde gefüllen  
 He gaff dat oirdel ouer yn  
 Ind fprach. Nu fleyfft mit eme van hyn.  
 Nu yr idt vmmers wilt hain.  
 So laift Barrabas gain.  
 Maria. Nu fage myr wat fy dreuen  
 Als dat oirdell was gegeuen.  
 Anfelme. he moift dat cruytze|felue dragen  
 Dat was groiff vnd vnverwagen  
 Dat he des niet gedragen en kunde  
 Sy namen an der#feluer ftunde  
 Eynen man de droich vur dat cruytze.  
 Ind doe worpen yn die kyndere  
 Do was manich vrouwe weynende fere.  
 ¶ Ind do fprach tzo yn vnfe lieue here  
 Wat moicht yr weynen ouer my  
 Vnd weynet dat vch tzo beweynen fy  
 Ouer vre kyndere dat is vch noit  
 Die myr fmaicheit doint vnd den doit  
 ¶ Tzohantz tzogen y#n die joeden  
 Al dair men yn foulde doeden  
 [DIv,01]Tzo Caluarie an die ftede  
 Dair men eme den doit an#dede  
 Maria wat wart ym gedain.  
 Als fy yn woulden hain  
 Anfelme nu hoere jemerliche rede  
 Als wie man mynem fone dede  
 Ich fach mit mynen ougen leyder  
 Dat fy eme vyff#tzogen fyne cleyder  
 Vnd dobbelden wer den rock hedde mit fpele  
 Groiff jamer was mit myr waill vele  
 ¶ Als ich yn do nackt an#fach  
 Do en geleeffde ich nye fo leyden dach

Myn hertze en kunde des niet gelyden  
Ich bant yn vmb fijn fyden  
Van myme hoiffde eyn doich  
Dat cruytze dat he feluer droich  
Ind dat worpen fy vp die erde neder  
Ind namen mynen fon weder  
Ind worpen yn vp dat cruytze dair  
Drij nagele van ftail hadden fy vurwair  
Sy waren groiff vnd vnbehende  
Tzwene flogen fy durch fyn hende  
Mit groiffen hamerflagen  
¶ Nu hoere wat will ich dyr fagen  
Als he mit fynen armen was gehangen  
Die voeffe en|kunden eme niet gelangen  
Tzo dem loch en|kunden fy niet gereichen  
Dair die nale ynne foulden ftechen  
Sij bunden eme eyn feyl an fyn knye  
Sij tzogen yn vnd daden eme fo we.  
[DIr,01]So dat eme fijn hende tzo#riffen  
Du falt ouch vurwair wiffen  
Dat eme krachden all fyn lenden  
Ouch tzo#biffen eme die tzende  
Die tzonge in fynem munde  
Tzoreiff an der ftunde  
Her Symeons fwert myn hertze  
Van dem groiffe fmertze  
¶ Mich wondert also rechte fere  
Dat wyr mogen vmmer#mere  
In vnfme herten vrolich gefyn  
Wan wyr dencken an defe groiffe pijn  
Maria dit fynt fwaere rede  
Nu fage wat man vort dede  
Anfelme. Sy richtent vp mit grofer noit  
Want dat cruytze was fo groit  
Dat fy idt niet kunden vp#gebueren  
Dae|moift vil lude tzo#gehoeren



¶ Do sij idt vp hadden gericht  
Do en kunde ich leyder nicht  
Sijne voeffe gelangen  
Want he was so hoich gehangen  
By dem cruytze ich ftunt  
Myn hertze was fere gewunt  
Van den wunden dat bloit ran  
Lāgs dat cruce|vñ woude vp die erde gain  
Do dat myne ougen faegen an·  
Dat dat bloit so neder#ran  
Tzohantz was ich dair bereit  
Ind hielt dar#vur myn cleit  
[DIIv,01]Ind liefz idt loiffen in mynen fchoit.  
Des worden myn cleydere van bloide roit  
Ind die tzo#vorens wijff waren  
Ich faegen dyr dat tz||waren  
Iemerlich was ich belouffen  
Van fynes hilligen blodes droppen  
¶ Die hedden waill eyn fteynen hertze  
Den defe jemerliche fmertze  
Niet en woude tzo herten gain  
Als die jefus myme kynde fynt gedain  
Maria. wat wart dae me begain.  
Als do sij dit allit hatten gedain  
Anfelme. hoer nu jemerliche rede.  
Vnd wie vill dat man eme tzo leyde dede  
Tz#wene morder waren dair geuangen  
Dair#tuffchen hadden fy yn gehangen  
Sij fpraichen eme vngeliche|reden  
He mocht niet fyn mit vreden  
Der eyne hienck tzo der lurtzer hant  
He fprach tzo eme bift||u gefant.  
Her neder van dem ouerften throin.  
Ind bis des leuendichen gotz fon  
So mach dich gefunt ind vns mede  
¶ Ihefus fweich vp die rede

¶ Ind der morder mit der vart.  
Ind der tz||er anderen fyden heinck hart  
Sprach. en|haift||u geyne vaer  
Synt dat wyr offenbair  
Vp morde fynt begriffen vnd geungen  
Ind an defe galge fynt gehangen  
[DIIIr,01]Dat got an dyr wilt wrechen  
Vnd wat wolt||u die rede fprechen  
Vnfchuldlich is he her#komen  
Doe wart guet van dem vernomen  
He fprach here. lieue here  
So wanne du kompt in dyns vaders erue  
So erbarme dich here ouer mich.  
¶ Myn fon fprach Ich fage dich  
Du falt hude funder pijn  
Mit myr in der vreuden fyn  
¶ Nu myrcket kynder junck ind alt  
Die funde is manichvalt.  
Got folde vns gerne entfain  
Als wyr van funden woulden lain  
Maria. dit hain ich allit waill gehoirt  
Ind woult||u mich berichten vort  
Anhelme hoere wat man mit eme bedreiff  
Pylatun eynen breiff fchreyff  
In den breiff hadde he gefchreuen  
Die fchoult die eme die joeden geuen.  
Ihefus is eyn koenynck der joeden.  
Ind lies fich dairumb doeden  
¶ Als doe die joeden dat vernamen  
Tzo pylatus dat fy quamen  
Sy fpraichen tzo eme. wyr bidden dy  
Schrijff niet dat he vns koenynck fy  
Mer fchrijff dat he haue gefprochen  
He were koenynck vnd dat fy gewrochen  
¶ Pylatus fprach Idt fal blyuen  
Dat ich fchreiff dat is gefchreuen

He lyes den breiff nagelen bouen fyn hoeuet  
Vp dat van mallich wurde geproeuert.  
[DIIIv,01]Durch wilche schoult yn die joeden  
Lieffen so jemerlichen doeden  
Maria nu sage my wat sy bedreuen  
Als dese breiff was geschreuen  
Anfelme die joeden gyngen vur yn ftain  
Hoere wie sy yn rieffen an  
Bift||u|des leuendigen gotz son  
Her neder#komen van dem throin  
So kome van dem cruytze her neder.  
So willen wyr geleuuen weder  
¶ Als sij dit hadden gedain  
Myn son rieff sijnen vader an  
Ind he heysch yn allen vergeuen  
Want sij niet|en wisten wat sij deden  
Maria nu wolde ich gerne wiffen  
Off dyn son dynre hedde vergeffen  
Dat he dyr niet tzo en sprach.  
Als he dich so jemerlichen an sach  
Anfelme dat falt||u verftain  
Ym wart so vill tzo leyde gedain  
Dat he erkrigen en kunde geyn ftunt  
Ind dat he mich gesprechen kunde  
Mer do he mich sach vur eme ftain  
So reichte jemerlichen gedain  
Ind was bedropen mit bloide  
Do sprach he tzo myr mit sanfftem mode  
Maria lieue moder myn  
Ind du falt vast in eyne gelouuen fyn  
Du en falt niet fyn verzait. wāt du bis mait  
Als ich vā dē hemel quā. de mynscheit an#nam  
[DIVr,01]Ich byn van dem hilgen geift emfangen  
Danne byn ich alleyn her#gegangen  
Ich byn ouch schepper vnd got  
Ind byn ouch van dyme lyne gevoit.

Du bis myn moeder vnd ich dyn fon  
Myn vader is in dem ouerften throin  
Herumb dencke an mynen smertze  
Ich haue ouch eyn ftede hertze  
Ind du en falt ouch geynen tzwyuel hain  
Ich en will dich niet verderuen lain  
Maria nu fage myr wie dyr were  
Als he dich troift alfo fere  
Do du dit haddes gehoirt  
Geyffft||u eme ouch eynige wort  
Anfelme. proeue wie off wat fculde ich fprechen  
Dat hertze woulde myr brechen  
Ich fprach hertze#lieue fon  
Nu haue dynre moder fchoin  
Ind laiff mich mit dyr fteruē.  
Ind wat mach ich me erweruen  
Lieue fon denck an mich  
Ind lais mich doit bliuen by dich  
Wairumb woult||u mich langer fparen  
Lais mich mit dyr heym varen  
Sal ich nu dynre ontberē. zo wē fal ich my kerē  
Lieue fon erbarme dich  
Ind lais nu des genieffen mich  
Dat|tu myne burfte ducke hais gefogen.  
Ind hain dich tzartlich vp#getzogen  
Vnd du weres myn leyt#verdrijff  
Ind wat fal ich nu vill arme wijff.  
[DIVv,01]Sal ich nu alleyn quelen  
Wem woult||u mich nu beuelen  
Anfelme Ich dreyff fo vill clagen.  
Meer dan ich kan gefagen  
Maria nu fage myr  
Wat fprach dyn fon tzo dyr  
Vp den#feluen dach  
Als do he dich fus droeuich fach  
Des berichte mich. wem beual he dich

Anfelme. des falt||u fyn bericht.  
He en lies mich vnverwart nicht  
Nu machft||u hoeren wie he fprach.  
Als do he Iohannes by myr fach.  
He fprach lieue moder myn  
Iohannes fal dyn pleger fyn  
Ich en kan niet langer by dyr bliuen  
Der doit wilt mich van hynne driuen  
Du en falt geynen tzwyuel hain  
Ich en will dich niet verderuen lain  
Ich en lais dich niet vertzagen.  
Want du hais mich dicke|gedragen  
Du byft myn moeder ind ich dyn fon.  
Du falt noch in dem ouerften throin  
Sitzen tzo mynre rechter hant  
¶ He fprach Iohannes fy dyr|bekant  
Dat ich dyr beuelen die moeder myn.  
Nym fy in die hoede dyn.  
Du falt fy myr wail bewaren  
Ich moes nu van hynne varen  
Lieue joānes nu do yr. Als ich getrnwē dyr  
[EIr,01]Ind gijff yr gueden troift  
Sij fall van allen forgen werden erloift  
Hijr#med he fich wende.  
Ind gaff der reden eyn ende  
Maria. dit hain ich waill verftanden  
Sage wat wart van eme begangen  
Anfelme. Nu hoere jemerliche clage  
Idt was an dem middage  
Die fon verloir yren fchijn  
Ind|do rieff der lieue fon myn  
Luder ftymmē Hely hely lamazabathani.  
Dat is myn vader myn got warüb off wat  
Haift||u myr verfagen  
¶ Des en kunden die joeden niet verdragen  
Sy gyngen vur yn ftain

Ind fpraichen Nu roefft he Helias an  
Nu laift feyn wat Helias doege  
Off he yn vns yet nemen moege  
¶ Mich doerft fprach myn fon do  
Des waren die joeden alle vro  
Idt was yn wail beuallen  
Efflich mengden fij mit gallen  
Ind reichtent eme dat tzo fyne munde  
¶ In der#felue#r ftunde. He do fprach  
Nu is alle dynck vollenbracht  
Ind he neygede do fyn heufft tzo dale  
Ind fprach. Vader ich beuelen tzo#maele.  
Mynen geift in die hende dyn  
Ind dae#mede voir he in dat rijche fyn  
Maria. Nu berichte mich der rede  
[EIV,01]Off dyn fon eynich myrakel dede.  
Als he fynē geift vp#gaf. weift||u yet dae aff  
Anfelme. hoere dat falt||u myrcken  
Dat gefteyntze van der kyrchen  
Tzo#reijff ind viel neder  
Als doe die lude quamen weder  
Die geftoruen waren mannich jair  
Gyngen yn der ftat offenbair  
Die erde beuede ind die fteyne  
Ind tzo#fplijffen all gemeyne  
Maria nu laes mich verftain  
Wat wart dae me gedain  
Anfelme Nu hoere jemerliche wort  
Ind wie die joeden voiren vort  
Tzo Pylatus dat fy traden  
Vile fre fy yn baeden  
Dat he yn die doede lude woude geuen.  
Vp dat fy die mochtē bergē in die grauen  
Dat yrre geyn an dem Paefchdage  
Eynigen jamer dae aen#faghe  
¶ Pylatus fprach tzo yren reden

He gunt is yn waill dat fy idt deden  
¶ Do quamen die joeden dae#hyn#tzeyn  
Ind braichen den mordere yre beyn.  
Do fy tzo myme fone quamen  
Ind yn doit vernamen  
Do braichen fy eme niet fyn beyn  
Mer der ritter quam eyn  
Der heyfch Longinus ind was blijnt  
Ind ftach myn lieff kynt  
[EIIr,01]Mit eyne fpeer durch fyn hertze  
¶ Ich sprach van groiffem fmertze  
Och jamer ind leyt. Och bitterheit  
Wairvmb doet yr ym die noit  
En was he leyder niet doit  
Wat ift dat yr nu an eme wrecht  
Dat yr yn durch fyn hertze ftecht  
Doit yr ym dat tzo leyde myr. fo nemt vr fpeer  
Ind ftecht die moder mit dem kynde  
So hait yr alle fyn ingefynde  
Anfelme dit fchrijff in dynen breiff  
Dit was der jamer den ich dreiff  
¶ Ich will fprechen eyn mere.  
Dat mich wundert rechte fere  
Wilch tziyt dat wyr gain tzo kyrchen.  
Dat wyr niet en willen|myrcken  
So wanne dat wyr dat cruytze an feyn  
So wat vnfme heren is gefchyen  
Maria. dit hain ich allit waill gehoirt  
Woult||u mich nu berichten vort  
Als fij yn van dem cruytze hadden genomen  
So wie he tzo dem graue fij komen.  
Anfelme dat falt||u wiffen  
Eyn was Ioseph geheyfchen  
Dat was eyn gotvorchtich man  
Der was tzo Pylatus gegain  
He sprach Pylatus lieue here.

Ich bidden dich rechte fere  
Dat wyr Ihefus moegen begrauen  
Sijn moder is fwairlich dairvmb bedragen.  
[EIIv,01]Den iamer den dat hertze leit  
Is groiffer dan der fy begeit  
Sij dryuet clegeliche noit  
He en werde begrauen fij fteruet doit  
Pylatus verwüdert fere. of he fo balde doit were  
He sprach yr folt orlof hauē. Yn tzo begrauen  
Maria. do yn der orloff was gegeuen  
Sage myr wie fij yr dynck bedreuen  
Anfelme. dat fal dich erbarmen  
Ioseph stoint mit fynen armen  
Eynen hamer hadde he in der hant  
Dair he die nale mit vyffwant  
Die waren alfo groit  
He treckt fij vyff mit grofer noit  
Als ich dat fach mit mynen ougen  
Dat die nale waren vyff#getzoigen  
Ind he folde neder gelijden.  
Ind do greiff ich eme vmb fijn fyden  
Ind voir ym vur fynen munt  
Ind kufde yn me dan dufent ftunt  
¶ Als fyne voiffe waren loiff.  
Ich lacht yn in mynen fchoiff  
Sijn lijff was ym von blode roit  
Ich dreiff clegeliche noit  
Van bedroiffnisse was befweirt myn moit  
Van ruwen woulde ich fteruen doit  
Ich sprach hertze#lieue fone  
Wae is nu komen dyne groiffe fchoinde.  
Der ich mich tzo vreuwen plach  
Och du vermordenliche dach  
[EIIIr,01]Dat ich dich ye foulde geleuen  
Nu mois ich mich troiftes begeuen  
Maria Gerne were ich b#ericht



Bedroeffden sich die jongeren icht  
Anfelme. al rechte fere. fy haddē grois vngebere  
Sy warē anxfes voll. Recht als were he doll  
So quam Iohannes dae her#louffen  
Reicht jemerlichen roiffen  
He viel eme vp fyn burft  
Die he dicke hadde gekuft  
Ind sprach. here lieue here Owe jñ vmmerme  
Wie jemerlich bift||u gefchaffen  
Reicht doe ich wort entflaiffen  
Vp dynre bruft do gaff dijn hertze  
Sueffen dranck nu giff he fmertze  
¶ Peter dreyff fo jemerliche noit.  
He rieff here och were ich doit  
Lieue here vergyff dat myr  
Dat ich hain verleunet dyr  
¶ Maria magdalena quam  
Vmb fyn fyde fij yn nam  
Sy sprach Och lieue here.  
Dat verwinnen ich nummerme  
Wat falllich nu langer leuen  
Ind wer fall myr nu myn funden vergeuen.  
So du bis#her hais gedain  
¶ Die jongeren quamen alle gegain  
Sy dreuē groiffe fwere. och hertze#lieue here  
Wes haift||u vns laiffen ouerblijuen  
Dia joeden laiffen vns niet tzo lijue  
[EIIIv,01]Anfelme. den jamer den fij dreuen  
En vint men nyrgen all gefchreuen  
Maria dit fynt fwaere wort  
Defe hain ich alle waill gehoirt  
Ich en hoirte yr nye all myn dage  
Van der jemerlicher clage  
Haift||u eynich noit me befennen.  
Als men yn begroiff dat lais mich wijffen  
Anfelme. dat falt||u verftain

Groiffer noit en was ich niet ain  
¶ Als fy Ihefus begrauen woulden.  
Ind tzo der erden bestaden foulden  
Do sprach ich. ich bidde vch alle gemeyne  
Dat yr mich laift alleyne  
Vp myns kyndes graff blyuen.  
Vnd laift mich mynen kummer dryuen  
Ind dae en moeget yr niet by#ftaen  
Hervmb bidde ich vch dat yr wilt gain  
Ich moes weynen ind fchryen  
Ind des en kan ich niet vertzyen  
Ich en sij gestoruen doit  
¶ Vnd do tzogen sij mich mit groiffer noit  
Van myme kynde jemerlichen in die ftat  
Got weis waill wat ich dae bestait  
Myne cleydere waren van blode|roit  
Als dat van dem cruce vloit  
¶ Als mich do dat volck an#fach  
Der eyn tzo dem anderen sprach  
O guedertierende got van hemelrijch  
Nu gefchuit he grois vngelijch  
[EIVr,01]Vnd wiftent nu die lude in allen landen  
Den jamer ind die fchande  
Als die defen tzweyne is gefcheyn  
Des gelichs en is nie gefien  
Maria dit hain ich allit waill verftanden  
Wart daer yet me begangen  
Anfelme neyn. dat verftant mit feden.  
Mer dit hait myn fon / ind ich geleden.  
Dit falt||u vil gantz in dyn hertze fchrijuen  
Ich en will nu niet langer by dijr bliuen  
¶ Dit falt||u alle den#genen fagen  
Die dich willen vraegen  
Want fy moegen proeuen in defen reden  
Wat myn fon ind ich hain geleden  
Vnd du falt des ouch geneiffen

Paffio Anfelmi falt||u heyfchen  
¶ Hie hait eynde Anfelmus boich  
Got verlene vns mit vreuden genoich  
Ind mois vns fyn genade geuen  
Vp dat wyr mit eren leuen  
Des help vns der vader in der ewicheit.  
Dat wyr moiffen fyn alfo bereit  
Als wyr fcheyden van ertrijch  
Dat wyr komen in dat hemelrijch Amen.  
¶ Gedruckt tzo Coellen vp dem Eygel=  
fteyn by Hinrich van Nuyff. Anno do(=  
mini. M.CCCCC.ix. des vunffden  
dages jn dem Meye.